

Liebe Mitglieder und Freunde,

Thema Nr. 1 weiter „Stammzellgesetz“ – mit hoher Dringlichkeit!

Der Bundestag scheint es mit diesem Thema sehr eilig zu haben:

Schon am 14. Februar sollen die zur Abstimmung stehenden 5 Anträge und Gesetzentwürfe in erster Lesung debattiert werden, gegebenenfalls fällt vor Ostern noch die Entscheidung.

Hier in Kurzform, was ansteht:

1. Importverbot embryonaler Stammzellen nach Deutschland.

Dazu MdB Hubert Hüppe im „Deutschen Ärzteblatt“ vom 25.1.: „Es gibt Überlegungen, in einem weiteren Gesetzentwurf die Einschränkung der embryonalen Stammzellforschung zu fordern“. Mit diesem Entwurf wolle man die Meinung der Bevölkerung widerspiegeln. Anlass für die Ankündigung war die Umfrage von TNS-Infratest im Auftrag des Bundesverbandes Lebensrecht e.V. zum Thema Stammzellforschung, wonach 61% der Deutschen die Forschung mit embryonalen Stammzellen ablehnen und ausschliesslich eine Forschung mit adulten Stammzellen fordern.

2. Beschränkung der Strafandrohung auf das Inland. Bei dem Antrag soll sich die Strafandrohung der Wissenschaftler nur auf die embryonale Stammzellforschung im Inland beschränken. Angekündigt von Priska Hinz (Die Grünen)

3. Beibehaltung bisheriger Rechtslage. Selbständiger Antrag von Abgeordneten aller Fraktionen, vor allem der Union und Bündnis 90/Die Grünen. Unterstützt wird der Antrag u.a. von der früheren BM für Justiz Herta Däubler-Gmelin, SPD, MdB Hans-Michael Goldmann (FDP) und MdB Julia Klöckner (CDU).

4. Verschiebung des Stichtags. Parteiübergreifender Gesetzentwurf von der SPD. Deren Bioethik-Experte, René Röspel, plädiert für einmalige Verschiebung des Stichtags auf den 1.5.2007. Unterstützt wird er u.a. von Forschungsministerin Annette Schavan

5. Komplette Streichung des Stichtages. Interfraktioneller Gesetzentwurf u.a. von Ulrike Flach, FDP und Rolf Stöckel, SPD.

Dringende Bitte: Machen Sie sich aktuell sachkundig, insbesondere bei www.deine-stammzellen-heilen.de, auch www.juristen-vereinigung-lebensrecht.de (Stellungnahme vom Vorsitzenden Bernward Büchner). Schreiben Sie persönlich an die/den Bundestagsabgeordnete/n Ihres Wahlkreises (www.bundestag.de). Beziehen Sie unbedingt die Aussagen der Infratest-Umfrage ein (s. Pressemitteilung dazu unter www.bv-lebensrecht.de und unsere PM – www.kaleb.de). Nutzen wir die noch verbleibende Zeit! Die embryonale Stammzellforschung muss beendet werden!

Uns liegt auch ein gutes Argumentationsmaterial vor zu dem immer wieder vorgebrachten Argument, dass die importierten menschlichen embryonalen Stammzellen angeblich verknappt und verunreinigt sind, was klar widerlegt wird. Interessenten bitte bei uns melden.

Es besteht die grosse Gefahr, dass mit einer Liberalisierung des Stammzellgesetzes eines Tages der Stichtag völlig gestrichen und das Embryonenschutzgesetz gekippt wird.

Unterstützer gesucht: Neue Initiative für Abtreibungsmoratorium gestartet

Der italienische Publizist Guiliano Ferrara, Chefredakteur der Tageszeitung „Il Foglio“, Italien, hat einen Appell zugunsten eines weltweit verbindlichen Abtreibungsmoratoriums gestartet. Nun gibt es auch eine deutsche Initiative „Abtreibungsmoratorium – jetzt!“, die den Appell Ferraras unterstützt. Hintergrund: Ein Entschluss der UNO für die Aussetzung der Todesstrafe, den Ferrara zwar begrüsst, aber zugleich verlangt, dass diesem Schritt nun zügig ein internationales Abtreibungsmoratorium folgen muss, um das millionenfache Unrecht an Ungeborenen zu beenden. Die deutsche politische Offensive, von Jens Falk, verantwortlichem Redakteur des Internet-Magazins Katholisches initiiert, fordert den deutschen Bundestag auf, Artikel 2 (2) des Grundgesetzes „Jeder hat ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit“ uneingeschränkt zu achten und mit dem Zusatz „von der Zeugung bis zum natürlichen Tod“ zu ergänzen. Weitere Infos zur Aktion: www.abtreibungsmoratorium-jetzt.de. Dort können Interessierte online u.a. einen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel unterzeichnen und die Initiative namentlich unterstützen. (Aus: ALfA-Newsletter 04/08 vom 26.1.2008.)

Terrorisierung von Lebensrechtlern vor Wiener Abtreibungsklinik

Wie uns von der Presseabteilung von „Gloria TV“ mitgeteilt wurde, werden Lebensschützer vor Wiener Abtreibungskliniken mit dämonischen Schreien und diabolischen Stimmen terrorisiert. Das beweist ein Video, das heute auf der internationalen Video-Webseite „Gloria.TV“ veröffentlicht wurde. Hier der Link dazu: <http://www.gloria.tv/?video=yihbc0spfk5mnwmnstkn>

Gründung der AUF-Partei

Am 26. Januar 2008 wurde in Berlin die neue konservative AUF-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie - Christen für Deutschland - gegründet. Ihr Vorsitzender ist Walter Waiblen.

Auf dem Bundesparteitag sprachen in Grundsatzreferaten die bekannte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Christa Meves, die Schriftstellerin Gabriele Kuby und der Unternehmensberater Dr. Siegfried Buchholz. In dem auf dem Gründungsparteitag verabschiedeten „Berliner Manifest“ fordert AUF die Anerkennung familiärer Erziehungsleistung durch ein Erziehungsgehalt. Mehr: (sicher alsbald) unter www.Auf-Partei.de

Wichtige Termine

s. angehängten Terminkalender und auch unter: www.alfa-ev.de/aktuelles/termine/

Gebetsanliegen:

- **dass Christen aktiv werden** gegenüber den Abgeordneten ihres Wahlkreises: Forderung nach Einstellung der Embryonenforschung, dafür massive Förderung adulter Stammzellforschung
- **dass der Antrag „Importverbot für embryonale Stammzellen“** im Bundestag eine Mehrheit erhält
- dass der **Bundestag den § 218 auf den Prüfstand** stellt und ändert
- **Ausstieg der ev. Kirche** aus dem staatlichen Beratungssystem
- **Keine Belästigungen mehr der Gehsteigerberaterinnen** vor Abtreibungskliniken

Herzliche Segensgrüße
Walter Schrader